

## **Wichtige Entscheidungsinstrumente der Zukunft**

---

**Neue Sanierungstechniken und neue europäische Normen machten eine Überarbeitung der VSA- Richtlinie QUIK an den heutigen Stand der Technik notwendig. Am 3. Kanalsanierungstag wurden die rund 60 Teilnehmer über die in der Vernehmlassung befindenden Richtlinien informiert. Auch der im Januar 2016 neu veröffentlichten Normpositionskatalog NPK 135 wurde an der Tagung thematisiert.**

Am 21. September 2016 fand der 3. Kanalsanierungstag in den faszinierenden VersuchsStollen Hagerbach in Flums-Hochwiese statt. Roland Brühlmann, Präsident des Kanalsanierungsverbandes (KSV), begrüßte die rund 60 Teilnehmer im Stollensystem, welches Spezialisten aus aller Welt als Trainingscamp und Forschungslabor nutzen.

Im ersten Referat berichtete Heinz Künzler, Co-Leiter VSA CC-Kanalisation über den Normpositionen Katalog 135: Instandhaltung und Sanierung von Abwassersystemen. Dieser neue Normpositionskatalog ersetzt denjenigen Ausgabejahr 2011. Es wurde inhaltlich und strukturell grundlegend überarbeitet sowie an die neuen Verfahren angepasst und den Arbeitsabläufen entsprechend gegliedert.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand die Fachausstellung mit 11 Herstellerfirmen der Kanalsanierungsbranche aus Deutschland und der Schweiz offen. Die Teilnehmer konnten sich an den einzelnen Ständen über die neusten Techniken und Verfahren informieren lassen.

Am Nachmittag referierten Heinz Künzler und Bruno Schmuck über die Überarbeitung der VSA-Richtlinie QUIK. Ein Thema welches einige Diskussionen auslöste. „Es gab viele Fragen welche durch die Referenten geklärt werden konnten, jetzt liegt es an den einzelnen Stellen und Betrieben ihre Stellungnahmen über die Richtlinie durch die laufende Vernehmlassung abzugeben“, so Roland Brühlmann.

Nach den Referaten kamen die Teilnehmer noch mehr in den Genuss der unterirdischen Atmosphäre. Im Rundgang der Stollen erfuhren diese einiges über die Vielzahl der Stollen, Kavernen und Versuchsfelder. Auch der überbetriebliche Kurs der Entwässerungstechnologen EFZ und Entwässerungspraktiker EBA wird hier durchgeführt. Dank den beständigen Temperaturen im Stollen können die Lernenden im Winter ihre praktischen Fähigkeiten, unter anderem im hydrodynamischen und mechanischen Reinigen, vertiefen. Auch der praktische Teil des ersten Qualifikationsverfahren (ehem. LAP) der Entwässerungspraktiker EBA fand im Frühling 2016 in den Stollen statt.

Roland Brühlmann blickt zufrieden zurück: „Mit den beiden Themen VSA-Richtlinie QUIK und NPK 135 konnten die Referenten unseren Teilnehmern viele wertvolle Informationen weitergeben. In Kombination mit der Ausstellung war dies ein sehr gelungener Anlass. „